

Niederschrift Nr. 13

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 27.09.2021 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.10 Uhr)

im Kurhaus, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **neun** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen
Schmidt,	Liane	Gaß			

Es fehlt entschuldigt:

Franz, Manfred (Krankheit)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

22 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 16.09.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 24.09.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, die zahlreich erschienene Einwohnerschaft und die Presse zur Sitzung.

Vor Eintritt in die Sitzung setzt Bürgermeister Schönemann Punkt 4 aufgrund nicht ausreichender Unterlagen von der Tagesordnung ab.

Punkt 1

a) Bundestagswahl 2021

Die Gemeinde Bernau hat mit 82,4 % die höchste Wahlbeteiligung in der Raumschaft erreicht. Bürgermeister Schönemann lobt die Bürgerschaft dafür und dankt allen Wahlhelfern für die Mithilfe und den reibungslosen Ablauf bei der Bundestagswahl.

b) Landschaftspflegetag

Bürgermeister Schönemann berichtet, dass im Rahmen eines Landschaftspflegetags eine Weidbergfläche nahe des Zauberwald / Hexenhüsli Richtung Oberlehen / Gass freigehurstet wurde. Er dankt allen Helfern, Partnern und Mitwirkenden für die gelungene Aktion.

c) Kunst- und Handwerkermarkt; Impfbus

Im Rahmen des erfolgreich stattgefundenen Kunst- und Handwerkermarkts am 25. und 26.09.2021 konnte der Impfbus des Landkreises am Samstag wieder in Bernau auf dem Kurhausparkplatz halt machen.

d) Erdkabelanschluss Kapelle Oberlehen

Der Energiedienst wurde mit der Erdverkabelung der Kapelle im Ortsteil Oberlehen beauftragt, da es sich hierbei um das letzte Gebäude in diesem Gebiet mit Dachständer handelt. Die Kosten belaufen sich auf rund 2.000,- €. Die Erdverkabelung kann mit einer das Gebäudebild schonenden Lösung umgesetzt werden.

e) Breitband-Infoveranstaltung

Am Dienstag, 28.09.2021 findet jeweils um 18.00 Uhr und um 20:30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Breitbandanschluss der Gemeinde und der Firma Stiegler statt.

f) Gastgeberversammlung

Am Mittwoch 29.09.2021 lädt die Tourist-Information um 18.00 Uhr zu einer Gastgeberversammlung im Kurhaus ein.

g) Unternehmerforum

Das Unternehmerforum der Gemeinde und der Wirtschaftsregion Südwest findet am 30.09.2021 um 16:00 Uhr im Forum:erlebnisholz statt.

h) Baurechtliche Entscheidung

Für die Bauvoranfrage zum Neubau einer Garage und Erweiterung des bestehenden Werkstattgebäudes auf Flst.Nr. 2181 im Ortsteil Weierle ist ein Bauvorbescheid erteilt worden.

Punkt 2

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

-/-

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

Georg Wasmer erkundigt sich nach der Motivation der Gemeinde ein Baugebiet auszuweisen. Auf weitere Anfrage teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die Gemeinde in nur einem Fall Eigentümer der zu überplanenden Grundstücksfläche ist und die Vergabe der Bauplätze rechtssicher gestaltet werden soll.

Außerdem regt Georg Wasmer an, die Meldepflichten für Zweitwohnungsinhaber zu überprüfen.

Punkt 4

Bauantrag / Neubau von zwei überdachten Stellplätzen auf Flst.Nr. 2200/17 im Ortsteil Weierle / Beratung und Beschlussfassung

Abgesetzt

Punkt 5

Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetztes in Bernau-Innerlehen / Antrag der Firma SWL Bau- und Betriebsgesellschaft für Holzheizungen mit Wärmeverbund mbH auf Gestattung von Gemeindeflächennutzung /Beratung und Beschlussfassung

Das bestehende Fernwärmenetz soll im Ortsteil Innerlehen um den Hausanschluss Rathausstraße 2 erweitert werden. Die Firma SWL beantragt die Nutzung von Gemeindeflächen für die Erweiterung des Fernwärmenetzes auf Flst.Nr. 1045 und 1052.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gemeindeflächennutzung in den oben genannten Bereichen einstimmig zu.

Punkt 6

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Gemeinde Bernau im Schwarzwald und der Stadt St. Blasien über die interkommunale Kooperation zur Inanspruchnahme des gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt St. Blasien durch die Gemeinde Bernau im Schwarzwald / Beratung und Beschlussfassung

Auf Grundlage der Parkgebührensatzung vom 09.06.2021 werden Parkgebühren auf dem Wanderparkplatz „Ankenbühl“ und „Steinernes Kreuz“ erhoben. So ist es nunmehr erforderlich die Gebührenpflicht zu überwachen.

Der gemeindliche Vollzugsdienst kann in diesem Zusammenhang hoheitliche Vollzugsaufgaben sowie die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten übernehmen. Gemäß § 125 Polizeigesetz für Baden-Württemberg kann sich die Gemeinde zur Wahrnehmung bestimmter auf den Gemeindebereich beschränkter polizeilicher Aufgaben eines gemeindlichen Vollzugsbediensteten bedienen.

In Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrags soll geregelt werden, dass der gemeindliche Vollzugsbedienstete der Stadt St. Blasien, im Rahmen der Organleihe, durch eine nach Bedarf zu bestimmende Stundenanzahl die festgelegten Dienstverrichtungen und Aufgaben, zunächst insbesondere die Überwachung der Parkgebühren, der Gemeinde Bernau wahrnimmt.

Der Gemeinderat stimmt der Einführung des gemeindlichen Vollzugsdienstes in interkommunaler Kooperation mit der Stadt St. Blasien mit 9 ja-Stimmen und einer Gegenstimme zu und beauftragt die Verwaltung einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt St. Blasien abzuschließen.

Punkt 7

Bestellung eines Gemeindevollzugsbediensteten für die Gemeinde Bernau im Schwarzwald

Zur Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben auf dem Gemeindegebiet ist es erforderlich einen gemeindlichen Vollzugsbediensteten zu bestellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schönemann Herrn Ralf Gerspacher, der sich in kurzen Zügen dem Gremium vorstellt.

Die Verwaltung schlägt vor, Ralf Gerspacher als gemeindlichen Vollzugsbediensteten einzusetzen.

Die Gemeinderäte beschließen mit 9 ja-Stimmen und einer Gegenstimme Ralf Gerspacher mit Wirkung vom 01.10.2021 zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten zu bestellen.

Punkt 8

Änderung der Satzung der Gebühren für das Parken auf öffentlichen Parkplätzen mit Parkscheinautomaten in Bernau im Schwarzwald (Parkgebührensatzung) / Beratung und Beschlussfassung

Aufgrund der Tatsache, dass sich der Loipenverein bei Aufbau, Erhalt und Pflege des Loipenzentrums seit jeher maßgeblich eingesetzt und damit verdient gemacht hat, hat sich dieser Verein insbesondere im Zusammenhang mit der Wintersaison am Loipenzentrum eine Sonderstellung erworben. Faktisch gäbe es ohne den Loipenverein vermutlich kein Loipenzentrum in der heutigen Form. Aus diesen Gründen soll dem Antrag des Loipenvereins auf eine Vereinfachung hinsichtlich der Parkscheinlösung für seine Mitglieder entgegengekommen werden.

Bürgermeister Schönemann stellt einen Entwurf zur Änderung der Parkgebührensatzung vor, welcher vorsieht, dass der Mitgliedsausweis des Vereins während der der Wintersaison, bei Spurung der Loipen, längstens vom 15.11. bis 31.03. eines jeden Jahres als Parkkarte dienen soll. Der Loipenverein entrichtet dafür jährlich eine pauschale Gebühr in Höhe von 2,50 € pro Mitglied zum Stand 31.03. eines jeden Jahres. Der Entwurf der Änderungssatzung ist diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil beigelegt.

Nach kurzer Diskussion beschließen die Gemeinderäte die Änderung der Parkgebührensatzung nach dem Entwurf der Verwaltung mit 9 Ja-Stimmen und einer nein-Stimme.

Punkt 9

Aufstellung Bebauungsplan „Wannen und Auf dem Buck“ im Ortsteil Innerlehen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB / Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.12.2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Daniel Goos als Neffe einer Grundstückseigentümerin im Plangebiet „Wannen / Auf dem Buck“ befangen, rückt wegen der vollen Zuhörerreihen deutlich vom Ratstisch ab und beteiligt sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung.

Im Dezember 2019 hat der Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines beschleunigten Bebauungsplanverfahrens „Wannen / Auf dem Buck“ nach § 13 b BauGB gefasst. Zunächst wurde angenommen, dass die Planung des Baugebiets im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden kann. Nach zahlreichen Gesprächen mit den Fachbehörden wurde nun aber klargestellt, dass § 13 b BauGB für diesen Planbereich nicht angewendet werden kann.

Da keine Aussicht auf erfolgreichen Abschluss für das Bebauungsplanverfahren „Wannen / Auf dem Buck“ besteht, beschließt das Gremium einstimmig, den Aufstellungsbeschluss vom 16.12.2019 aufzuheben.

Punkt 10

Aufstellung Bebauungsplan „Wannen“ im Ortsteil Innerlehen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB / Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Daniel Goos als Neffe einer Grundstückseigentümerin im Plangebiet „Wannen“ befangen, rückt wegen der vollen Zuhörerreihen deutlich vom Ratstisch ab und beteiligt sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung.

Da der Bebauungsplan „Wannen / Auf dem Buck“ nicht im Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt werden kann sind für das geplante Neubaugebiet zwei separate Verfahren notwendig. Für den deutlich kleineren Planbereich „Wannen“ besteht die Möglichkeit, das Verfahren nach § 13 b BauGB durchzuführen, da es sich um eine an den Siedlungsbereich angrenzende Außenbereichsfläche mit einer Grundfläche von weniger 10.000 m² handelt, für welche Wohnnutzung festgesetzt werden soll.

Im beschleunigten Verfahren hat die Gemeinde die Möglichkeit, von den Vorteilen des Vereinfachten Verfahrens (§ 13 BauGB) Gebrauch zu machen. Es gilt dann das einstufige Planverfahren.

Zur Einleitung des Verfahrens wird einstimmig beschlossen, für das Gebiet „Wannen“ im Ortsteil Innerlehen einen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufzustellen (Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB).

Beratungen und Beschlussfassungen zu einem noch zu fertigenden Offenlageentwurf sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden sollen in einer späteren Sitzung erfolgen.

Punkt 11

Aufstellung Bebauungsplan „Auf dem Buck“ im Ortsteil Innerlehen / Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Der größere Planbereich des zunächst geplanten Baugebiets „Wannen / Auf dem Buck“ soll in einem zweiten Verfahren bebaubar gemacht werden.

Da für diesen Bereich ein zweistufiges Verfahren notwendig sein wird und daher keine zulässige Grundfläche zu beachten ist, wird der Planbereich „Auf dem Buck“ zusätzlich zur bereits geplanten Fläche auf das gesamte Flst.Nr. 1635 ausgeweitet.

Der Wunsch der Gemeinde ist es, ein energieautarkes, klimaneutrales Musterbaugebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern entstehen zu lassen, welches gestalterisch gut in das Ortsbild der Gemeinde passt.

Die verkehrsmäßige Erschließung soll, wenn möglich, über die Kreisstraße erfolgen.

Punkt 11 (Fortsetzung)

Zur Einleitung des Verfahrens wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme beschlossen, für das Gebiet „Auf dem Buck“ im Ortsteil Innerlehen einen Bebauungsplan aufzustellen (Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB).

Beratungen und Beschlussfassungen zu einem noch zu fertigenden Offenlageentwurf sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden sollen in einer späteren Sitzung erfolgen.

Punkt 12

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Brandschutz Kindergarten

Im Juli 2021 wurde durch das Baurechtsamt eine Brandverhütungsschau durchgeführt. Dabei wurden wenige Mängel festgestellt, die innerhalb einer bestimmten Frist beseitigt werden müssen. Unter anderem muss sowohl bei der Haupteingangstür wie auch bei der Außentür zur Turnhalle ein Panikverschluss angebracht werden. Der Auftrag zum Preis von rund 5.800 € soll an die Firma Rogg vergeben werden.

b) Straßensanierung

Die Brücke im Ortsteil Hof (Gartenweg) soll in den kommenden Wochen asphaltiert werden. Es handelt sich um ca. 280 m² Fläche.

c) Auf Anfrage von **Gemeinderat Daniel Goos** informiert der Vorsitzende, dass schadhafte Wege in der nächsten Woche ausgebessert werden sollen.

d) Sanierung L 146

Auf Anfrage von Gemeinderat Markus Baur teilt der Vorsitzende mit, dass das Ende der Bauarbeiten für die Sanierung der L146 auf den 08.11.2021 terminiert ist.

In diesem Zusammenhang bemängelt Gemeinderat Hansjörg Klesse die Baustellenbeschilderung.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: